

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

>> Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e. V. (DFDDA e. V.)

Leitung

>> Prof. Dr. Georg Herde, Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Deggendorf, Vorstand Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e. V.

Organisationsunterstützung

>> DATEV eG >> dab: Daten – Analysen & Beratung GmbH
Südliche Fürter Str. 18-20 Edlmairstraße 9
90329 Nürnberg 94469 Deggendorf

Termin und Ort

>> Donnerstag, 10. - Freitag, 11. Oktober 2013, Hotel Dolce Munich, Andreas-Danzer-Weg 1, 85716 Unterschleißheim

Teilnehmerentgelt

>> 390,00 Euro pro Person.
Das Teilnehmerentgelt beinhaltet Arbeitsunterlagen, Pausengetränke, Abendveranstaltung am 10. Oktober und Mittagsbuffet am 11. Oktober.

Für persönliche Mitglieder des DFDDA e. V. ermäßigt sich das Teilnehmerentgelt auf 330,00 Euro. Für Mitarbeiter von Firmenmitgliedern auf 190,00 Euro, für außerordentliche Mitglieder (Studenten) auf 60,00 Euro. Alle Preise verstehen sich zuzüglich USt.

Zielgruppen

>> Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerberater, Interne Revisoren, Betriebsprüfer und IT-Prozess- und Datenverantwortliche.

Anmeldung

>> Bitte melden Sie sich unter www.dfdda.de an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

>> Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungsdatum auf das angegebene Konto zu überweisen. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 10 Werk-tage vor Veranstaltungsbeginn, so wird das Teilnehmerentgelt abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet; bis 5 Werk-tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Teilnehmerentgelts erhoben. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird das Teilnehmerentgelt in voller Höhe fällig. Entscheidend ist der Eingang der Stornierungserklärung. Die Bearbeitungsgebühren entfallen, wenn von dem Anmelder für die betreffende Veranstaltung ein Ersatzteilnehmer gemeldet wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhalten Sie unverzüglich eine Benachrichtigung.

Termin-/Programmänderungen

>> Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen kann der Veranstalter die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht. Programm-änderungen aus wichtigem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Insbesondere ist der Veranstalter berechtigt, in begründeten Fällen die Vorträge von einem anderen als dem angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

Qualifizierte CPE Weiterbildung

>> Entsprechend den Anforderungen für die Weiterbildung in der CIA/CISA/CFE Berufsqualifikation bieten wir die Möglichkeit des Nachweises von CPE Punkten an. Lassen Sie sich 8 CPE Punkte für die Teilnahme am Forum anrechnen.

In langjähriger Kooperation mit:



9. DEGGENDORFER FORUM ZUR DIGITALEN DATENANALYSE 2013

Transparenz oder „schwarze Kiste“: Die geänderte Rolle der IT im Zeitalter von Big Data

10.-11. Oktober
Hotel Dolce, München

Der Verein Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse e. V.

Seit 2005 findet jährlich das Deggendorfer Forum zur digitalen Datenanalyse statt. Mit der Vereinsgründung im November 2007 wurde eine dauerhafte Plattform für dieses Thema geschaffen. Als Hauptbeteiligte im Prozess der Datenanalyse sieht der Verein die Industrie, die Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Betriebsprüfer sowie Informatiker, die sich mit dem Design und der Nutzung betrieblicher Informationssysteme befassen.

Zweck des Vereins ist es, Wissenschaft, Hochschulausbildung und Praxis auf allen Gebieten der digitalen Datenanalyse in den Bereichen interne Revision, Wirtschaftsprüfung, Steuerrecht, Controlling und betriebswirtschaftliche Prozessoptimierung zu fördern. Das geschieht vor allem durch die ideelle und finanzielle Unterstützung der Lehre und Forschung an der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik der Technischen Hochschule Deggendorf.

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten des Vereins finden Sie im Internet unter www.dfdda.de. Hier können Sie sich auch über Beitrittsmöglichkeiten informieren.



Transparenz oder „schwarze Kiste“: Die geänderte Rolle der IT im Zeitalter von Big Data

Bereits die heutigen Möglichkeiten der digitalen Datenanalyse, des Data Minings und verwandter Technologien werden in vielen Unternehmen eine bisher nicht gekannte Transparenz schaffen. In der Vergangenheit war die IT geradezu ein Synonym für Intransparenz geworden, tiefes und auf wenige Experten konzentriertes Fachwissen war nötig, um an die dort gespeicherten Informationen wieder heranzukommen bzw. diese untereinander zu verknüpfen. Doch mit der wachsenden Menge der elektronisch gespeicherten Daten gingen nicht nur stetige Verbesserungen der physischen Leistungsfähigkeit der IT einher, sondern aktuell auch immer weiter verfeinerte Methoden der Analyse dieser Datenmengen und der Präsentation der Analyseergebnisse. Aus den Datenbeständen eines Unternehmens lassen sich mit den heute verfügbaren komplexen Analysemethoden Rückschlüsse ziehen, die eine sehr tiefgreifende Interpretation von Vorgängen im Unternehmen erlauben und nicht zuletzt Fragen nach der Handlungsrelevanz solcher Interpretationen aufwerfen.

Das Deggendorfer Forum 2013 will diese neue Transparenz genauer in den Blick nehmen und fragen, was die veränderten Analysemöglichkeiten für die Arbeit von IT- und Prozessverantwortlichen, aber auch von externen und internen Prüfern bedeuten:

- Aus Daten Informationen zu gewinnen, das ist Sinn und Zweck der Datenanalyse. Aber: lassen sich die wirklich wichtigen Fragen tatsächlich anhand von Datenanalysen beantworten? Führen bessere Informationen automatisch zu mehr Transparenz und bedeutet mehr Transparenz letztlich auch mehr (wirtschaftlichen) Erfolg?

- Was sind die Vergleichsmaßstäbe für den Prüfer, wenn er Daten analysiert? Lassen sich angesichts immer komplexerer Systeme noch von außen geeignete Sollmaßstäbe definieren, oder können/ müssen hier völlig neue Wege beschritten werden?

- Wachsende Datenmengen und immer neue Techniken der Datenanalyse verändern die Anforderungen an Prüfungen und Prüfer. Was bedeuten die ständig wachsenden Möglichkeiten der Technik für die Prüfer? Wie werden sich der Stellwert heutiger Prüfungen und die Berufsbilder der Prüfer, aber auch Vorgehensweisen und Prüfungsergebnisse verändern?

- Was sind die wichtigen Datenquellen für einen Prüfer? Gibt es zusätzlich zu bekannten Quellen wie ERP-Systemen auch neue Quellen aus dem Web, die zu berücksichtigen sind?

- Wie verlässlich sind Daten? Was bedeutet es zum Beispiel für einen Prüfer, wenn er annehmen muss, dass ihm möglicherweise auch gefälschte Daten zur Verfügung gestellt werden? Lassen sich pauschale Manipulationen von Daten zuverlässig erkennen?

Wir freuen uns darauf, Ihnen gleichermaßen aktuelle wie praxisbezogene Beiträge von Experten aus Forschung und Wirtschaft präsentieren zu können und laden Sie zu einer gemeinsamen Diskussion nach München ein.

Programm

Donnerstag, 10. Oktober 2013

10:00 Uhr >> **Mitgliederversammlung des DFDDA e.V. (geschlossene Veranstaltung)**

14:00 Uhr >> **Empfang mit Kaffee und Tee**

Registrierung und Ausgabe der Unterlagen

15:00 Uhr >> **Eröffnung des 9. Deggendorfer Forums**

Begrüßung durch den Vorsitzenden des DFDDA e.V.

Prof. Dr. Georg Herde

15:15 Uhr >> **Eröffnungsdialog:**

Dipl.-Math. Ernst-Rudolf Töller - Prof. Dr. Georg Herde, Vorstand des DFDDA e.V.

15:30 Uhr >> **Neue Transparenz durch Data Analytics - Ändert sich die Rolle des WP's?**

(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)

WP StB Dr. Christoph Swart, Partner, PKF Fasselt Schlage WPG, Duisburg - Vorsitzender des IDW Fachausschusses für Informationstechnologie - FAIT)

17:30 Uhr >> **Datenbionik: Selbstorganisierende Systeme zur Entdeckung ungewöhnlicher Strukturen in Unternehmensdaten**

(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)

Prof. Dr. Alfred Ultsch, Philipps Universität Marburg

19:30 Uhr >> **Abendprogramm: Besuch der Brauerei Weihenstephan und Abendessen**

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

>> zum Veranstaltungsprogramm und zu den Referenten unter www.dfdda.de

Freitag, 11. Oktober 2013

09:00 Uhr >> **Was kann ich wissen? Was muss ich wissen? Datenanalyse als technische und wirtschaftliche Herausforderung**

(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)

Prof. Dr. Gunter Dueck, Ex IBM CTO, IEEE Fellow, Autor und Business Angel

10:00 Uhr >> **Kaffeepause**

10:30 Uhr >> **Der Einsatz von Web Analytics in betriebswirtschaftlichen Prüfungen: Jahresabschlussprüfung, interne Revision, steuerliche Betriebsprüfung**

(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)

WP/StB Herr Armin Heßler, Hessler-Mosebach, Wirtschaftsprüfer | Steuerberater, Frankfurt a. Main

11:30 Uhr >> **Kaffeepause**

12:00 Uhr >> **Registrierkassen, E-Bilanz, die neuen Möglichkeiten der Betriebsprüfung - 10 Jahre digitale Betriebsprüfung schärfen Ansatz und Methoden**

(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)

Herr Willi Härtl, Sachgebietsleiter Betriebsprüfung Finanzamt Weiden, Weiterentwicklung der digitalen Prüfungstechnik auf Bundes- und Länderebene

13:00 Uhr >> **Mittagsbuffet im Hotel Dolce München**

14:30 Uhr >> **Ausgewählte Prüfungsmethoden im Spannungsfeld zwischen theoretischem Nutzen und praktischer Umsetzung**

(einschl. ausgiebiger Diskussionsmöglichkeit)

Herr Wolfgang Stegmann, stv. Vorstandsvorsitzender der DATEV eG, Nürnberg

15:30 Uhr >> **Kaffeepause**

16:00 Uhr >> **Diskussionsrunde: „Gibt es den optimalen Prüfungsprozess? oder Auf der Suche nach der Balance zwischen Prüferinstinkt und Prüfungsmethoden“**

Diskussionsteilnehmer: Herr Härtl, Herr Heßler, Herr Stegmann, Herr Dr. Swart, Herr Töller

17:00 Uhr >> **Schlusswort**

Prof. Dr. Georg Herde

anschl. >> **Möglichkeit zum abschließenden Erfahrungs- und Gedankenaustausch**